

B. Er steht nicht still, sondern geht immer unter seinen Schafen umher; auch ist er nicht blind, sondern sieht sehr hell.

L. Vater, er schläft gewiß, und du sagst nur so, damit wir nicht so lange schlafen sollen. Er kann auch schlafen, denn seine Hunde werden schon die Heerde bewachen.

B. Seine Hunde? — Hunde hat er gar nicht und braucht auch gar keine.

L. Aber eine Schalmei hat er doch und bläst darauf.

B. Eine Schalmei zwar nicht, aber ein schönes silbernes Horn; blasen kann er aber nicht, und das Horn gibt auch keinen Ton von sich.

U. Nein, das kommt immer wunderlicher. Ein Hirt mit seinen Schafen, die über tausend Jahre alt sind, der ein Horn hat und nicht blasen kann; der nie schläft und doch munter ist; — das begreif ich nicht.

E. Vater, in welchem Lande liegt denn die Wiese, wo die Wunderschafe gehen?

B. Die Wiese liegt in gar keinem Lande, sondern geht über alle Länder weg.

J. In der Luft also, Vater, in der Luft?

B. Ja, da liegt sie.

J. Aber wie kommen denn die Schafe dahin? Sie können doch nicht fliegen?

B. O ja, meine Schafe können in der Luft umherspazieren und fliegen, und fallen nicht herunter.

U. Nun, die mögt' ich fliegen sehen.

B. Die kannst du alle Tage gehen sehen. Wenn es